

Die Entdeckung der PERSON mit Demenz in der stationären Langzeitpflege. Problemgeschichtliche Skizze einer multidisziplinären Konstruktion

1. Die neurowissenschaftlich-medizinische Perspektive auf Demenz: ihre Leistungsfähigkeit und ihre Grenzen

- 1.1 Das medizinische Modell der Demenz
- 1.2 Vorläufige therapeutische und prinzipielle methodische Grenzen des naturwissenschaftlichen Paradigmas in Bezug auf Personen mit Demenz
- 1.3 Medikalisierung und Medizinalisierung – ideologische Überdehnungen und die Folgen für die Altenpflege

2. Demenz und Alter – eine problematische Verbindung

- 2.1 Demenz und Alter – der Senilitätsdiskurs
- 2.2 Alter und Alzheimer-Demenz – die epidemiologische Rahmung
- 2.3 Schwere und junge Demenz – im Schatten der medikalen Aporie

3. Kulturelle Dehumanisierung und kommunikative Rehumanisierung von Menschen mit Demenz

- 3.1 Hyperkognitivismus – eine entscheidende kulturalanthropologische Wurzel der Dehumanisierung
- 3.2 Demenz – Behinderung – Inklusion: Der emanzipatorische Kampf gegen den sozialen Tod
- 3.3 Verlieren Menschen mit Demenz ihr Selbst? – Die Positioning Theory von Sabat & Harré
- 3.4 „Communication is possible“ – Goldsmith’s Entdeckung von Menschen mit Demenz als kommunikationsfähige Subjekte
- 3.5 Tanz zu „Liedern ohne Worte“ – Bedeutungsvolle Kommunikation jenseits der Wortsemantik

4. Die sozialpsychologische Repersonalisierung von Menschen mit Demenz

- 4.1 Der personalistische Personbegriff der klienten-zentrierten Psychotherapie
- 4.2 Die Demokratisierung der psychotherapeutischen Beziehung – Rogersche Impulse
- 4.3 Die Einbeziehung von Menschen mit Demenz in ein emotionsbasiertes psychotherapeutisches Arrangement
- 4.4 Kitwoods Konzept einer person-zentrierten Pflege von Menschen mit Demenz
- 4.5 Professionelles PCC-Profil: gerontopsychiatrisch informierte pflegende Dauerpsychotherapie
- 4.6 Person-zentrierte Pflege und das soziale Modell der Behinderung
- 4.7 Kitwood in der Kritik

5. PCC in Altenpflege und Pflegewissenschaft – zwischen medizinischer Körperpflege und psychosozialer Assistenz

- 5.1 Person-zentrierte Demenzpflege in Altenpflegeeinrichtungen – „only a half-hearted paradigm shift“?
- 5.2 Person-zentriert oder personenzentriert? – Die Diffusion eines Begriffs
- 5.3 Dementiell verändertes Verhalten – Fokussierungen in einem interdisziplinären Spannungsfeld
 - 5.3.1 „Disruptive behavior“ und „unmet needs“ – klinische Psychologie vs. Pflegewissenschaft
 - 5.3.2 „Behavioral and Psychological Symptoms of Dementia“ (BPSD) – zur Rezeption non-pharmakologischer Interventionen in die Neuropsychiatrie
 - 5.3.3 Vom “disruptive behavior” zum “challenging behavior” – Exklusionskritik zwischen Psychiatrie und Heilpädagogik
 - 5.3.4 „Herausforderndes Verhalten“ in der Kritik

6. Person-zentrierte Pflege von Menschen mit Demenz in der stationären Langzeitpflege – ein Paradox?